

Information über die Förderkurse im Rahmen der Ergänzungsstunden ab Klasse 8



**Städt. Gesamtschule Velbert-Mitte
Sekundarstufe I und II**

2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Grundsätzliches	4
Alle Angebote in einer Übersicht	
Französisch	5
Förder- und Forderkurse in Deutsch, Mathematik und Englisch	6
Mediencouts	12
Pädagogik	14
Informatik	15
Sporthelfer	16
Garten- und Landschaftsbau	16
Food-Fans	17
Fotografie	17
Spanisch – Interkulturelles Lernen	18
Arbeitsteam Abschlusszeitung (Informationen zu Beginn des 10.Schuljahres)	
Übersicht	19
Musterwahlzettel	20

Velbert, März 2020

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

diese Information über Förderangebote im Rahmen der Ergänzungsstunden richtet sich an die Erziehungsberechtigten und an die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrganges.

Die Förderkurse im Rahmen der Ergänzungsstunden ab Klasse 8 sind ein wichtiger Bestandteil der Schullaufbahn an der Gesamtschule, sie dienen der differenzierten individuellen Förderung.

Besondere Bedeutung hat dabei das Fach Französisch, wenn es ab Klasse 8 als zweite Fremdsprache gewählt werden soll.

Wir hoffen, dass diese schriftliche Information für alle eine Hilfe sein wird, Wünsche zu den Förderkursen abzugeben. Sollten Fragen offen bleiben, stehen Ihnen die Beratungslehrerinnen, die Fach- und Klassenlehrer/innen sowie die Abteilungsleiterin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Telser, Abteilungsleiterin
Katja Halberkamp & Laura Rueß, Beratungslehrerinnen

1 – Grundsätzliches zu den Förderkursen im Rahmen der Ergänzungsstunden

1.1. - Allgemeine Hinweise

Neben den sog. Kernstunden soll jede Schülerin und jeder Schüler in der Sekundarstufe I 9 – 12 Ergänzungsstunden erhalten. Die Ergänzungsstunden dienen der differenzierten Förderung.

Hierzu bietet die Gesamtschule Velbert für die Jahrgänge 8 – 10 verschiedene Förderkurse an.

Jede Schülerin und jeder Schüler wird am Ende der Klasse 7 einem Förderkurs zugewiesen.

Die Zuweisung zum Kurs Französisch (nur auf Wunsch der Erziehungsberechtigten) verpflichtet zur Teilnahme am Französischunterricht in den folgenden 3 Schuljahren (ggf. Fortsetzung in der gymnasialen Oberstufe).

Die Zuweisung zum Kurs Medienscouts verpflichtet zur Teilnahme von zwei Jahren (Jahrgang 8 und 9).

Alle anderen Kurse können wahlweise für ein Schuljahr belegt werden.

Jede Schülerin, jeder Schüler ist verpflichtet, in einem der drei Schuljahre einen Kurs (Power- oder Basiskurs) in Deutsch, Englisch oder Mathematik zu belegen.

In einzelnen Fällen kann die Zeugnis-konferenz eine/einen Schüler/in auch für mehr als ein Jahr einem Förderkurs zuweisen.

1.2. - Besondere Hinweise zu den Kursen

Der Kurs **Französisch** richtet sich nur an Schüler/innen, die noch nicht Französisch (als WP-Fach) lernen. Für diese Schüler/innen besteht nun die Möglichkeit, Französisch **als zweite oder dritte Fremdsprache** zu wählen. Im Gegensatz zu den anderen Kursen wird Französisch 3-stündig unterrichtet und es werden Klassenarbeiten geschrieben. Alle anderen Kurse finden 2-stündig statt.

Die **Förderkurse Deutsch, Englisch und Mathematik** dienen der individuellen Förderung (auf unterschiedlichen Leistungs-niveaus) und bereiten gezielt auf zu

erreichende Schulabschlüsse und die Zentralen Prüfungen am Ende des 10. Jahrgangs vor.

Bei den Kursen **Pädagogik** und **Informatik** handelt es sich um **berufsvorbereitende Angebote**.

Darüber hinaus gibt es Angebote und Kurse, die den besonderen Interessen der Schülerinnen und Schülern entgegen kommen.

1.3 - Zuweisung zu den Förderkursen

Die **Zuweisung zu den Förderkursen erfolgt durch die Zeugniskonferenz**. Dabei sollen die Wünsche der Schüler/innen und ihrer Erziehungsberechtigten besondere Berücksichtigung finden. Die Erziehungsberechtigten geben deshalb ihre **Wünsche auf dem dafür vorgesehenen Formular** bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern ab. Neigung und Eignung sollten bei den Wünschen eine ebenso wichtige Rolle spielen wie der angestrebte Schulabschluss. Über diese Wünsche berät anschließend die Laufbahnkonferenz.

Stimmen die Wünsche der Erziehungsberechtigten sowie der Schülerinnen und Schüler und die Empfehlung der Laufbahnkonferenz nicht überein oder ist die Zuweisung zu einem Kurs aus organisatorischen Gründen nicht möglich, finden Beratungsgespräche statt, ehe die **Zeugniskonferenz** endgültig über die Kurszuweisung **entscheidet**.

1.4 - Wechsel des Förderkurses

Über einen Wechsel des Förderkurses entscheidet die Zeugniskonferenz bei geändertem Förderbedarf, soweit die organisatorischen Möglichkeiten den Wechsel zulassen.

2 – Informationen zu den einzelnen Förderkursen

2.1 Französisch

I. Französisch - warum???

Mit Blick auf ein gemeinsames Europa wird es zunehmend wichtig sein, möglichst viele Sprachen sprechen zu können.

Frankreich ist mit Abstand der wichtigste Handelspartner der BRD. Vier Nachbarländer der Bundesrepublik Deutschland - Frankreich, Belgien, Luxemburg, Schweiz - sind französischsprachig. In 35 Staaten der Welt ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache. Wer also Französisch kann, ist in Europa beruflich und gesellschaftlich im Vorteil.

Gute Französischkenntnisse sind nicht nur wichtig im Hinblick auf die späteren Berufschancen und die Berufspraxis der SchülerInnen. Das nähere Kennenlernen der französischen Kultur erweitert den Erfahrungsraum des Einzelnen.

Dem deutschen Schüler, der Französisch lernt, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, die Sprache praktisch anzuwenden.



Die Schule bietet eine:

- Exkursion nach Liege und einen weiteren
- Schüleraustausch mit Chatellerault an.

Kontaktmöglichkeiten ergeben sich durch:

- Briefwechsel
- Sprachferien
- deutsch-französische Sportprogramme
- Sportvereinsbegegnungen
- Ferienjobs

Viele dieser Programme werden vom deutsch-französischen Jugendwerk unterstützt.

Natürlich sollten auch die Möglichkeiten beim Urlaub in Frankreich nicht vergessen werden. Wer Französisch spricht, wird z. B. im Kontakt mit Menschen, Behörden, in Hotels, Restaurants, Cafés und auf Campingplätzen besser zurechtkommen.

II. Was können die Schüler in Französisch lernen?

Ziel des Französischunterrichtes im Rahmen der Ergänzungsstunden ist es, den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse der französischen Sprache zu vermitteln (mündlich und schriftlich). Sie sollen befähigt werden, sich in Alltagssituationen eines französisch-sprachigen Landes sprachlich zurechtzufinden.



Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem aktiven Sprechen. Aber auch Hörverstehen, Lesen und schriftliche Ausdrucksfähigkeit werden ausgebildet. Mit Hilfe des Lehrwerks „A Plus-Methode intensive“ erwerben die Schüler zunächst Kenntnisse über das Alltagsleben und die aktuellen Verhältnisse in Frankreich (Familienleben, Schule, soziale Kontakte, Freizeitgewohnheiten, Reisen etc.).

Verständnis setzt Verständigung voraus. Am besten verständigen kann man sich mit einem Partner, wenn man dessen Sprache in bestimmten Situationen beherrscht.

Dabei geht es einmal um Vokabeln und Grammatik, aber auch um das Erschließen einer ganzen Kultur, einer anderen Denk- und Lebensart.

Folglich werden zunehmend landeskundliche Texte, einfache Zeitungsartikel, einfache

literarische Texte, Chansons, Comics etc. zur Vertiefung dieses Bildungserlebnisses eingesetzt.

Ganz wichtig ist: Französisch wird im Rahmen der Ergänzungsstunden - abweichend von allen anderen Kursen – in den Jahrgängen 8 – 10 wöchentlich dreistündig unterrichtet. Pro Schuljahr werden 4 Arbeiten geschrieben. Für die Schüler, die Französisch in Klasse 11 weiterführen, ist die Note am Ende von 11/2 versetzungswirksam. Wer von Klasse 8 bis Klasse 11 Französisch lernt, hat damit die Bedingungen für die 2. Fremdsprache (erforderlich für das Abitur) erfüllt.

III. Für wen empfiehlt sich die Wahl des Französischkurses?

Jeder Schüler kann Französisch als 2. oder als 3. Fremdsprache unabhängig vom angestrebten Schulabschluss wählen.

Grundsätzlich sollte der Schüler seine Entscheidung für Französisch abhängig machen von seinem Interesse für dieses Fach und von seinen Berufswünschen. Wichtig ist - wie bei jeder modernen Fremdsprache - die Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten.

Neugierde, Aufgeschlossenheit gegenüber Sitten und Gebräuchen einer fremden Kultur und eine gewisse Sprachbegabung werden das Erlernen der französischen Sprache erheblich erleichtern.

Bei Schwierigkeiten in den Fächern Deutsch und Englisch sollten Schülerinnen und Schüler mit den Eltern gründlich prüfen, ob sie sich das Erlernen einer weiteren Fremdsprache zutrauen.

Wer Französisch wählt, muss den erforderlichen Fleiß und die Ausdauer

aufbringen, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen - auch zu Hause!!!



2.2 Förderkurse Deutsch, Mathematik und Englisch

Die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch spielen für eure Schullaufbahn eine sehr wichtige Rolle. Dies sieht man vor allem an folgenden Tatsachen:

1. Schon im 8. Jahrgang werden in diesen Fächern Lernstandserhebungen geschrieben, die euch, euren Eltern und der Schule Auskunft darüber geben sollen, was ihr bisher gelernt habt und wie ihr in Zukunft in diesen Fächern gefördert werden könnt.
2. In diesen drei Fächern werden auch die Zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 10 geschrieben, die für eure Abschlüsse sehr wichtig sind.
3. Am Ende der Klasse 10 entscheiden die Noten in diesen drei Fächern hauptsächlich darüber, welchen Schulabschluss ihr erreichen werdet, ob ihr also den Hauptschulabschluss 10, den Mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife, Fachoberschulreife) schafft oder sogar in die gymnasiale Oberstufe (Klassen 11-13) übergehen könnt, um später das Abitur zu machen.

4. Wichtig ist vor allem dabei auch eure Teilnahme an E- und G-Kursen, denn für einen Mittleren Schulabschluss muss man mindestens 2 E-Kurse, für die Qualifikation zur Oberstufe mindestens 3 E-Kurse besuchen und außerdem noch mindestens befriedigende Leistungen erbringen.

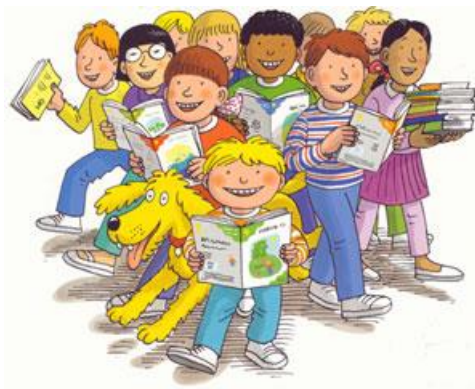


5. Jetzt in der 7. Klasse besucht ihr schon im Fach Mathematik einen E- oder G-Kurs. Wichtige Weichen für eure Schullaufbahn sind schon gestellt, aber noch längst ist nicht alles entschieden. Denn erstens kann man bei guten Leistungen aus einem G-Kurs in einen E-Kurs aufsteigen (bei schlechten Leistungen leider auch aus einem E-Kurs in einen G-Kurs kommen), und zweitens kommen in der Klasse 8 noch Englisch und in Klasse 9 die Fächer Deutsch und Chemie als sogenannte differenzierte Fächer (Fächer mit E- und G-Kursen) hinzu, sodass ihr alle noch die Chance habt, einen guten oder sogar sehr guten Schulabschluss zu erreichen.

Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass ihr in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch besonders gefördert und auch gefordert werdet. Im Fach Deutsch werdet ihr deshalb im 8. Jahrgang eine Stunde mehr in eurem Stundenplan finden. Zudem gibt es eine besondere Förderstunde für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Damit ihr aber ebenfalls in den Fächern Englisch und Mathematik schon in der 8. Klasse gefördert werdet, bieten wir im Rahmen der Ergänzungsstunden einen Förderkurs auch für diese Fächer an.

Da man im 8. Jahrgang noch nichts Endgültiges zu eurer Schullaufbahn sagen kann, werden die Förderkurse noch nicht nach möglichen Schulabschlüssen differenziert unterrichtet. Im 9. und 10. Schuljahr können die Förderkurse dann auf einen bestimmten Schulabschluss vorbereiten. Aber auch hier ist es natürlich immer noch möglich, dass man durch gute

Arbeit auch im Förderkurs in einen weiteren E-Kurs aufsteigen und damit seine Chancen auf einen besseren Schulabschluss erhöhen kann. Vielleicht gelingt es durch den Förderkurs auch, seine Leistungen in einem "wackeligen" E-Kurs zu stabilisieren. Auch für Schülerinnen und Schüler, die in allen differenzierten Fächern Grundkurse besuchen, macht der Förderkurs Sinn, denn hier könnt ihr in aller Ruhe Basisfertigkeiten in den wichtigen Hauptfächern sichern und eure Fähigkeiten erweitern, damit ihr fit seid für eine Ausbildung und eine weiterführende beruflich orientierte Schule.



Was in diesen Förderkursen fachlich auf euch zukommt, lässt sich für die drei verschiedenen Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nicht so kurz und einfach beschreiben. Wichtig ist aber, dass ihr durch die Unterstützung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern bereits Gelerntes sichern und festigen könnt, dass eure tägliche Arbeit in der Schule in diesen drei Fächern begleitet werden kann und dass ihr eure Fähigkeiten in diesen drei Fächern über den normalen Fachunterricht hinaus verbessern könnt. So hilft euch der Förderkurs, die Prüfungen am Ende der Klasse 10 gut zu bestehen und damit eure Chancen auf einen guten Schulabschluss zu erhöhen.

Mathematik

Eines haben alle Ergänzungsstunden im Fach Mathematik gemeinsam: Es findet kein Nachhilfeunterricht parallel zum Unterricht statt.

Ihr könnt aber zwischen Basiskursen und Powerkursen wählen. Hier werden verschiedene Grundfertigkeiten trainiert. So gibt es, je nach Jahrgang, verschiedene „Mathe-basics“-Kurse:

Jahrgang 8 „Mathe-basics“- Es geht nichts ohne ...

- Programme wie Excel (zur Tabellenkalkulation) und GeoGebra (für geometrische Betrachtungen)
- Prozentrechnung, die uns immer wieder begegnet
- Textaufgaben - Wie geht man am besten vor?
- Rechenregeln, Arbeit mit Brüchen und rationalen Zahlen
- Gleichungen und Terme aufstellen und lösen
- Zeichnen von Winkeln, Kreisen, Grundkonstruktionen

Der Kurs wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die ihre mathematischen Grundfertigkeiten verbessern wollen. Aufgabenformate für die Lernstandserhebung werden eingeübt und verschiedene Arbeitsmethoden integriert.

Jahrgang 9 „Mathe-basics“- Grundfertigkeiten für den Alltag...

- Geometrische Figuren – Training von Vorstellungsvermögen und Rechenkompetenzen
- Alltagsfit mit dem Dreisatz
- Umgang mit Antiproportionalitäten
- Sinnvoller Umgang mit dem Taschenrechner
- Kopfrechenttraining
- Richtig Schätzen – Fermiaufgaben
- Umgang mit Termen und Gleichungen (z.B. binomische Formeln)

Der Kurs wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die ihre mathematischen Grundfertigkeiten verbessern wollen. Dabei liegt hier der Schwerpunkt auf den Bereichen, die auch im Alltag immer wieder Verwendung finden.

Jahrgang 10 „Mathe-basics“ – Endspurt

Mit Volldampf zum Abschluss! Es wird noch einmal an den Grundlagen gearbeitet. Das Augenmerk liegt insbesondere auf

- Gleichungen und Gleichungssystemen
- dem Funktionsbegriff
- und der Wahrscheinlichkeitsrechnung

Mit Übungen aus alten Prüfungen und Arbeitsheften wird auf die ZP 10 und die gymnasiale Oberstufe vorbereitet. Ist die ZP 10 geschafft, kann man zwischen Mathespielereien und weiterer Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe wählen.



In unseren Powerkursen machen wir „Mathe mal anders“

Hier sind insbesondere leistungsstarke Schülerinnen und Schüler angesprochen. Wer in einem mathematischen Wettbewerb schon erfolgreich war oder sein möchte, Spaß an Knobelaufgaben hat oder einfach einmal weiter denken möchte, ist hier richtig. Diese drei Bereiche beinhalten viel

Handlungsspielraum:

- Vorbereitung auf Mathematikwettbewerbe
- Planung und Durchführung einer Mathe-Ecke auf dem NW-T-Tag
- Planung, Erhebung, Auswertung und Darstellung von Umfragen (im Jahrgang 9 z.B. zum Praktikum)

Aus den folgenden Bereichen soll je nach Interesse ausgewählt werden:

- Optische Täuschungen (hier können auch Modelle angefertigt werden)
- Logik
- Mathematische Spielereien (u.a. Besuch des Schülerlabors Bochum)
- Brettspiele
- Bau geometrischer Körper
- Kombinatorik

Basic Englisch – Jahrgangsstufe 8

Any problems in English?

Du brauchst Hilfen in Englisch? Du bist ruhig und wagst nicht, im Unterricht nochmals nachzufragen, vor allem nicht auf Englisch?

Der an den Unterrichtsthemen der Jahrgangsstufe 8 orientierte Förderkurs Englisch hilft dir bei Schwierigkeiten im Fach Englisch. Deine Probleme werden gehört und du erhältst bei deinen individuellen fachlichen Stärken und Schwächen Unterstützung, um deine Ziele im Fach Englisch mit Erfolg zu erreichen.

Come on, join us!

Basic Englisch – Jahrgangsstufe 9/10

Du möchtest dein landeskundliches Wissen über englischsprachige Länder vertiefen und z.B. mehr über South Africa, India, Canada, Australia ... erfahren und deinen Wortschatz erweitern?

Du beteiligst dich nur wenig am Unterrichtsgespräch und möchtest mutiger werden, um dich sicherer und freier in der englischen Sprache ausdrücken zu können?

In diesem Kurs erhältst du Unterstützung bei deinen individuellen fachlichen Stärken und Schwächen, um deine Ziele im Fach Englisch zu erreichen und nicht zuletzt, um die Zentrale



Abschlussprüfung 10 (ZP 10) erfolgreich zu bestehen.

Powerkurs Englisch – Jahrgangsstufe 8

You like English?

You would like to learn in different forms and more than in your lessons in class?

Here's your course!

We'll do a project course and work either with podcasts, soaps, movies, plays or novels and a lot more You can show your creativity and do some experimental work.

Get started!

Powerkurs Englisch – Jahrgangsstufe 9/10

Wenn du im Englisch E-Kurs gut bis befriedigend stehst, du entweder die Oberstufe besuchen willst oder eine Ausbildung machen möchtest, in der Englisch wichtig ist, dann bist du richtig im **Power-Kurs Englisch**.

Hier wirst du gefördert im Leseverstehen, wobei mit überwiegend kurzen, jedoch originalen englischen Texten gearbeitet wird (z.B. Songtexten, Internet-Nachrichten oder Kurzgeschichten).

Außerdem werden dein Hörverstehen sowie die Kommunikation untereinander geschult, was vor allem dadurch geschieht, dass im Unterricht ausschließlich Englisch gesprochen wird.

Weiterhin wird das Schreiben von Texten zu Jugend-Themen auf fortgeschrittenem sprachlichem Niveau geübt.

Schließlich üben wir auch auf Englisch zusammenhängendes Sprechen in Form von Kurzvorträgen und Präsentationen.

Ziele des Kurses sind, dass die Schüler/innen am Schuljahresende die Zentrale Abschlussprüfung 10 möglichst gut bestehen und dass diejenigen, die in die Oberstufe gehen, im Fach Englisch erfolgreich mitarbeiten können.

Basis

Deutsch – Jahrgangsstufe 9

Du hast Schwierigkeiten mit der deutschen Rechtschreibung oder brauchst Hilfe bei der Gedichtinterpretation? Du bist eher der ruhige Typ und traust dich bei Unklarheiten oft nicht, im Unterricht nochmals genauer nachzufragen?

Der an den Unterrichtsthemen der Jahrgangsstufe 8 orientierte Förderkurs Deutsch hilft dir bei all deinen Schwierigkeiten im Fach Deutsch. Hier werden deine Sorgen ernst genommen und du erhältst nach einer persönlichen Stärken- und Schwächenanalyse individuelle Unterstützung, um deine Ziele im Fach Deutsch mit Erfolg zu erreichen.

Basis

Deutsch – Jahrgangsstufe 10

Wie schreibt man nochmal eine Argumentation? Was ist eine Metapher? Woran erkenne ich einen lyrischen Text? Du bist eher der ruhige Typ und traust dich bei Unklarheiten oft nicht, im Unterricht nochmals genauer nachzufragen?

Der an den Unterrichtsthemen der Jahrgangsstufe 9 oder 10 orientierte Förderkurs Deutsch hilft dir bei all deinen Schwierigkeiten im Fach Deutsch. Hier werden deine Sorgen ernst genommen und du erhältst nach einer persönlichen Stärken- und Schwächenanalyse individuelle Unterstützung, um deine Ziele im Fach Deutsch mit Erfolg zu erreichen.

Die Inhalte orientieren sich jeweils an den Lehrplänen für den Jahrgang 9 und Jahrgang 10.

Powerkurs

Deutsch - Jahrgang 9

Du bist ein Forschertyp?

Du bist vielseitig interessiert, ausdauernd und liest gerne? Dann bist du hier richtig.

Wir wollen uns einem Thema widmen, das dir Spaß macht und das du selber auswählst. Du erstellst ein Portfolio und näherst dich dem Thema über eine Forscherfrage, die dich leitet. Du erfährst hier alles, was du wissen musst, um selbstständig zu arbeiten und ein gutes Arbeitsergebnis zu erstellen und zu präsentieren. Du bestimmst die Richtung – dein Lehrer berät dich.

Du reflektierst deine Arbeit mit den anderen Kursteilnehmern – so lernst du auch kritische Distanz zu üben und deine und fremde Arbeitsergebnisse kritisch zu hinterfragen.

Powerkurs

Deutsch – Jahrgang 10

In Deutsch bist du gut, dir macht das Fach Spaß und du möchtest dich – auch im Hinblick auf die Anforderungen in der Oberstufe – noch weiter steigern? Goethe, Schiller, Brecht und Co. machen dich neugierig, die Welt der großen Dichter und Denker kennenzulernen? Im Deutsch Power-Kurs bist du also genau richtig. Du erweiterst deine Kenntnisse im Bereich der deutschen Literaturgeschichte und der wissenschaftlichen Arbeitstechniken, indem du unter anderem zu einem für dich interessanten Thema ein Portfolio erstellst. Zudem erhältst du einen tieferen Einblick in die Welt der Autoren, Werke und literarischen Epochen.

Die Ausrichtung deines Kurses orientiert sich an individuellen Leistungsmöglichkeiten.

Medienscouts

Medien sind allgegenwärtig!

Schülerinnen und Schüler gehen ganz selbstverständlich mit ihnen um. Aber auch sie haben Schwierigkeiten mit Cybermobbing, Gewaltvideos auf dem Handy, Einstellen von urheberrechtlich geschützten Fotos und Videos bei Youtube oder illegale Film- und Musikdownloads.

Um nicht nur die Risiken bei der Mediennutzung zu erkennen, sondern auch die Möglichkeit zu erhalten, Medien selbstbestimmt, kritisch und kreativ nutzen zu können, bedarf es der Begleitung, Qualifizierung und Medienkompetenz.

Aus diesem Grunde erhalten Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse die Möglichkeit, sich bei der Wahl der Ergänzungsstunden für die Ausbildung zum Medienscout zu bewerben.



Die Medienscouts sind Experten für digitale Medien.

Sie sollen ihre eigene Medienkompetenz erweitern und entsprechendes Wissen, Handlungsmöglichkeiten sowie Reflexionsvermögen für eine sichere, kreative, verantwortungsvolle und selbstbestimmte Mediennutzung aufbauen.

Aber Medienscouts sollen ihr erworbenes Wissen auch weitergeben.

Sie sollen ihre Mitschüler in regelmäßig stattfindenden Sprechstunden oder bei der Onlinebeantwortung bei medienbezogenen Fragen und Problemen, wie z.B. bei Cybermobbing, Profileinstellung bei Sozialen Netzwerken unterstützen.

Medienscouts sollen Klassenprojekte zum Thema Medien entwickeln und durchführen und so als Experten Gleichaltrige über das Thema Mediennutzung aufklären.

Bei Elternabenden zu Themen wie Facebook, Cybermobbing oder Computerspiele können Medienscouts als Experten auftreten.

Weil diese Aufgaben weit über das technische Verständnis und reines Anwenderwissen hinausgehen, beinhaltet die Medienscouts-Ausbildung auch Elemente des „Sozialen Lernens“, ein Kommunikationstraining und Übungen zur Entwicklung von Beratungskompetenz.

Basierend auf dem Konzept des von der Landesanstalt für Medien (LfM) entwickelten Medienscouts-Projektes werden die Schülerinnen und Schüler zu folgenden Themen ausgebildet:

Internet und Sicherheit

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich wesentliche Grundlagen einer sicheren Internet-Nutzung. Dazu gehören Themen wie Abzocke im Netz, Anti-Viren-Schutz, Passwörter, Spam-Mails, Datenschutz, Suchmaschinennutzung.

Soziale Netzwerke

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Themen Faszination Sozialer Netzwerke, Persönlichkeitsrechte, Cybermobbing, Urheberrechte, Netiquette und checken ihre eigenen Profile in Bezug auf Sicherheit.

Handy

Die Schülerinnen und Schüler lernen das Handy (Smartphone) von seiner kreativen Seite kennen und erarbeiten sich Grundlagen der Handynutzung Jugendlicher in Deutschland im Vergleich, die Methoden der Kostenfallen, denken aber auch über eine sinnvolle Nutzung (Muss ich wirklich ständig erreichbar sein?) oder die Zukunft von Handys (als mobiler Computer) nach.

Fähigkeit, andere (professionelle) Unterstützungsangebote hinzuziehen.

Computerspiele

Die Schülerinnen und Schüler besprechen die verschiedenen Spielegenres, diskutieren über die Faszination von Computerspielen und über problematische Aspekte wie Sucht und Gewaltdarstellungen, lernen die Kennzeichnungen des Jugendmedienschutzes der USK kennen und sprechen über deren Sinn.

Kommunikationstraining

Die Schülerinnen und Schüler üben ihre kommunikativen Fähigkeiten in praxisbezogenen Beispielen, Rollenspielen und interaktiven Übungen. Sie lernen die theoretischen Grundlagen menschlicher Kommunikation kennen und übertragen sie auf ihre Arbeit als Medienscouts. Es geht also auch um den Erwerb sozialer und emotionaler Kompetenzen.



Achtung!

Die Medienscout-Ausbildung ist kein Informatikunterricht. Hier werden keine Computerprogramme besprochen oder geschrieben. Bei der Ausbildung und den damit verbundenen Aufgaben sind vor allem die Fähigkeiten im Team arbeiten und mit anderen kommunizieren zu können sowie die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten gefragt und nicht computerspezifisches Fachwissen.

Es sollten sich nur die Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung zum Medienscout bewerben, die keine Förderung in den Fächern Mathematik, Deutsch oder Englisch benötigen und über eine hohe soziale Kompetenz verfügen.

Die Ausbildung zum Medienscout dauert zwei Schuljahre und setzt voraus, dass die Teilnehmer in den folgenden Schuljahren auch in der Freizeit (evtl. nachmittags oder in den Abendstunden) Projekte, Sprechstunden usw. durchführen.

Am Ende der Ausbildung erhalten die Medienscouts ein Zertifikat.

Beratungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler lernen ein Beratungsangebot (wie E-Mail-Beratung oder Gespräch) durchzuführen und reflektieren zu können. Dabei ist nicht nur die Kenntnis der eigenen Grenzen wichtig, sondern auch die

Pädagogik – Jahrgangsstufe 8

Erziehung betrifft jeden! Jeder Mensch wird erzogen, jeder Mensch erzieht. Im Pädagogikunterricht lernt man, Erziehung als wichtige und lebenslange Aufgabe zu verstehen.

Erziehung – Das kann ich auch (lernen)

Im Pädagogikunterricht der Jahrgangsstufe 8 lernst du alles Wichtige, was man heute über die Grundlagen der Erziehung weiß. Du lernst, wie man erzieht und warum man alle Menschen erziehen muss. Außerdem erfährst du etwas über den richtigen Umgang mit Babys und Kindern und wie man diese fördert. Heute als Geschwisterkind und später als Mutter oder Vater.



Folgende Fragestellungen werden dabei behandelt:

- Was ist Erziehung?
- Wie erzieht man eigentlich ein Kind?
- Muss Erziehung sein?
- Wie entwickelt sich das Baby zum Kleinkind?
- Was muss man über Kinderkrankheiten und Erste Hilfe bei Babys wissen?
- Welche altersgerechten Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern gibt es?

Pädagogik – Jahrgangsstufe 9

Erziehung früher, heute und anders

Im Pädagogikunterricht der Jahrgangsstufe 9 lernst du, dich auf erzieherische Herausforderungen einzustellen, die du heute noch nicht absehen kannst, denn alle Menschen müssen im Leben pädagogisch handeln, sei es privat, sei es beruflich. Du erfährst etwas über Erziehung in Kindergarten und Schule früher und heute. Außerdem lernst du andere Konzepte des Miteinanderlernens kennen.

Folgende Fragestellungen werden dabei behandelt:

- Wie erfolgt Erziehung in anderen Kulturen?
- Wie war Erziehung früher?
- Wie wird heute in Kindergarten und Schule erzogen?
- Welche alternativen Konzepte des miteinander Lernens gibt es?
- Welche erzieherischen Berufe gibt es?

Pädagogik – Jahrgangsstufe 10

Sozialisation - Ich und die Anderen

Der Pädagogikunterricht der Jahrgangsstufe 10 hilft dir zu verstehen, warum du der geworden bist, der du bist und eröffnet auch Perspektiven neue und andere Lebenswege zu gehen. Du erfährst, welchen Einfluss Gruppen auf die Entwicklung eines Menschen nehmen können und wie du dich diesen Einflüssen widersetzen kannst.

Folgende Fragestellungen werden dabei behandelt:

- Wie bin ich geworden, wie ich bin?
- Wie beeinflusst mich mein soziales Umfeld?
- Wie prägen mich meine Vorbilder?
- Was ist typisch Mädchen und typisch Junge?

- Was ist ein Konflikt und wie gehe ich mit ihm um?
- Welche Erfahrungen mit Gewalt machen Kinder und Jugendliche?

Diese Themenbereiche können durch die gemeinsame Planung mit den Schüler/innen natürlich noch ergänzt werden. Alle Bereiche werden nicht nur theoretisch, sondern auch praxisorientiert behandelt und erste Eindrücke in sozial-pädagogische Berufsfelder werden geboten. Auch der Nachweis eines Babysitterdiploms kann erworben werden!

Informatik Jahrgangsstufe 8

Computer findet man in vielen Geräten, die wir täglich benutzen, wie Smartphones und Tablets, aber auch in Fernsehgeräten und anderen Haushaltsgeräten. Umfangreiche Aufgaben erledigen wir an Laptops oder PCs. Was lernen wir darüber im Ergänzungskurs Informatik?

Mithilfe einer **Textverarbeitung** werden Dokumente mit Texten, Tabellen und Bildern ansprechend gestaltet. Wir lernen, wie Schriften formatiert und Bilder passend eingefügt werden. Dazu nutzen wir Programme wie zum Beispiel Microsoft Word oder LibreOffice Writer.



Tabellenkalkulationen verwenden wir, um umfangreiche Berechnungen und das

Sortieren von Daten durchzuführen. Hierzu müssen wir geeignete Formeln entwickeln. Zur Veranschaulichung können verschiedene Diagramme erstellt werden.

Vorträge werden unterhaltsamer und sind besser zu verstehen, wenn sie anschaulich gehalten werden. Wir beschäftigen uns damit, wie man ansprechende **Präsentationen** gestaltet.

Informatik Jahrgangsstufe 9

Manchmal wollen wir unsere Fotos etwas verschönern oder verschiedene Bilder miteinander kombinieren. Im Abschnitt **Bildbearbeitung** verändern wir vorhandene Bilder und erstellen neue „Kunstwerke“.

Zeichnungen entwerfen wir mit dem Programm Inkscape und fertigen zum Beispiel ein Logo nach eigenen Ideen an.



Probleme werden mit dem Computer dadurch gelöst, dass man sie in einzelne Schritte zerlegt. Der Einstieg in die **Programmierung** gelingt uns mit Scratch. Anschließend vertiefen wir unsere Kenntnisse mit der Programmiersprache Logo. Besonders in diesem Bereich benötigen wir viel Geduld und Ausdauer.

Weitere Themen behandeln wir nach Interesse der jeweiligen Lerngruppe.



© www.ClipProject.info

Sporthelfer Jahrgang 8

Engagierte Vermittler und kreative Mitgestalter sind gefragt! Möchtest du Sporthelfer werden?

Sporthelferinnen und Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im außerunterrichtlichen Sport (Pausensport, Sport-AGs, Schulsportfeste und Sportangebote im Ganztage) an unserer Schule gestalten und durchführen.

Die Ausbildung richtet sich an Mädchen und Jungen, die daran interessiert sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in der Schule oder in Sportvereinen zu organisieren und zu betreuen.

Es geht nicht um das motorische Erlernen von Sportarten! Besondere sportliche Leistungen stehen nicht im Vordergrund.

Mit der Ausbildung und im Einsatz sammelst du wertvolle Erfahrungen für deine persönliche Entwicklung und sie bietet dir bessere Chancen beim Start ins Berufsleben.



Während der Ausbildung könntest du dich als Trainer oder Betreuer in einem Sportverein engagieren. Die Ausbildung zur Sporthelferin bzw. zum Sporthelfer ist mit der Gruppenhelfer I Ausbildung gleichzusetzen.

Du solltest die Bereitschaft mitbringen, Verantwortung zu übernehmen und dich für das sportliche Interesse deiner Mitschüler einzusetzen. Dabei kannst du viele eigene Ideen mitbringen!

Garten-/Landschaftsbau Jahrgang 9

Du magst nicht nur im Klassenraum sitzen, sondern bist gerne draußen und arbeitest praktisch? Dann könnte der Bereich Garten-/Landschaftsbau etwas für dich sein.

Hier findest du alles, was zum Bereich Gartengestaltung, Landwirtschaft, Pflanzenaufbau und Umweltkunde passt.

Im Bereich Garten- und Landschaftsbau werden wir nicht nur aktiv im Schulgarten arbeiten, Lebensmittel anbauen und brachliegende Flächen gestalten. Es ist außerdem geplant, Basiswissen zum Thema Nutzpflanzen und deren Anbau aufzubauen. Dabei ist wie gesagt nicht nur der praktische Anteil wichtig, sondern auch die Planung beziehungsweise Zeichnung eines Gartenabschnittes. Weiterhin sollen in diesem Bereich Vogelbeobachtungen in der Umgebung, der Bau von Nistkästen und die Einrichtung eines Insektenhotels stattfinden.

Neben dem Schulgarten stellt die Gestaltung des Schulhofes einen wesentlichen Punkt dar. Es soll gemeinsam überlegt werden, wie der Schulhof besser gestaltet werden könnte, und diese Ideen, wenn möglich, auch praktisch umgesetzt werden.



Ein drittes Standbein bildet schließlich die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Bereich Garten- und Landschaftsbau. Verschiedenste Berufszweige werden vorgestellt und es wird erklärt, welche Aufgaben in diesen Berufen anfallen und ausgefüllt werden müssen. In diesem Zusammenhang werden auch Berufstätige eingeladen, die einen Überblick über ihre Arbeit geben, oder aber Betriebe besucht.

Wenn diese Punkte etwas für dich sind, du auch gerne mal praktisch arbeiten möchtest und jetzt dein Interesse geweckt ist, bist du bei den Garten- / Landschaftsbauern genau richtig und wir freuen uns auf dich.

Food-Fans Jahrgang 9

Essen ist in aller Munde, macht Spaß und hält Leib und Seele zusammen. Essen ist mehr als bloße Nahrungsaufnahme. Es soll gut schmecken und uns fit halten. Manchmal aber geraten wir in Zweifel, ob wir wirklich genug über unsere Lebensmittel wissen.



In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen:

- Mit welchen Lebensmitteln bleibe ich fit?
- Welche Nährstoffe braucht mein Körper?
- Abnehmen, aber wie?
- Machen Diäten dünn?
- Was ist wirklich in unseren Lebensmitteln drin?
- Was kann ich bei all den Lebensmittel-Skandalen überhaupt noch essen?
- Leben Vegetarier/Veganer gesünder?
- Was sind eigentlich Transfair-Produkte?
- Ist Bio besser?
- Wie kann ich beim Essen auf die Umwelt achten?
- Was tun bei Lebensmittel-Allergien?
- Macht Döner wirklich schöner ☺ ?



...und bereiten entsprechende Gerichte in der Lehrküche zu.

Wer sollte den Kurs wählen?



Wenn du dir einige dieser Fragen auch schon gestellt hast und gern gemeinsam mit anderen Antworten darauf finden möchtest, bist du in diesem Kurs richtig. Du solltest unbedingt experimentierfreudig sein, um auch dir bislang

unbekannte Gerichte zuzubereiten und zu probieren.

Für diejenigen, die nach der Schule einen Job in den Berufsfeldern Ernährung oder Gastronomie anstreben, ist dieser Kurs eine gute Grundlage.

Fotografie Jahrgang 10

Dein letzter Geburtstag – Deine Freunde – Dein Lieblingsort: Sofort hast Du Bilder im Kopf! Und mit Deinem Handy, einer Digitalkamera o. ä. hast Du bestimmt auch schon viele Bilder geknipst. Manche davon gefallen Dir vielleicht besonders gut, sie sind gut gelungen. Aber was macht ein Bild zu einem guten Bild? Und wie kommt man bewusst zu einem ansprechenden Foto?

Diese Fragen können in diesem Fotografie-Kurs beantwortet werden. Dazu müssen zunächst einige Grundfragen der Fotografie geklärt werden, wie z. B. „Wie funktioniert eine Kamera optisch und technisch überhaupt?“ oder „Was ist der Unterschied zwischen analoger und digitaler Fotografie?“. Daran anschließend werden wir gemeinsam Kriterien guter Fotos erarbeiten und diese natürlich auch praktisch in verschiedenen Bereichen der Fotografie (z. B. Architekturfotografie, Portraitfotografie, Makrofotografie) anwenden. Dabei wäre es wichtig, dass alle KursteilnehmerInnen über eine (digitale) Kamera verfügen. Die so entstandenen Fotos können anschließend am PC bearbeitet werden, und vielleicht ja auch im Rahmen eines Fotobuchs, einer Bildcollage, einer Diaschau, einer Ausstellung o. Ä. präsentiert werden...

Darüber hinaus sind für Dich vielleicht auch noch andere Themen aus dem Gebiet der Fotografie interessant, z. B. wie man den Beruf des Fotografen erlernen kann oder wie Fotos von den Medien gezielt benutzt oder sogar manipuliert werden. Mit diesen und weiteren Themen können wir uns ebenfalls in den Ergänzungsstunden Fotografie auseinandersetzen, dabei sind natürlich auch Ideen und Vorschläge der KursteilnehmerInnen erwünscht!



Spanisch – Interkulturelles Lernen im multimedialen Unterricht Jahrgang 10

Im Rahmen der Ergänzungsstunden soll den Schülerinnen und Schülern ein Zugang zur spanisch sprachigen Welt ermöglicht werden, der sich so im Rahmen des regulären Unterrichts aufgrund des engen Zeitfensters kaum realisieren lässt.

Ziel des Unterrichtsvorhabens ist es den Schülerinnen und Schülern mittels authentischer Audio/Video-Sequenzen sowie thematischer Internetrecherche (Webquests) ein realitätsnahes und facettenreiches Bild über die spanisch sprachige Welt zu vermitteln. Neben ersten sprachlichen Erfahrungen im Alltagspanisch soll den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus auch ein genaueres Bild über die jeweiligen Lebensumstände, Probleme und Herausforderungen der Bevölkerung in Lateinamerika und Spanien nahe gebracht werden. Ganz nebenbei dient dieses Wissen auch als gute Vorbereitung auf die Themen

der Qualifikationsphase für das Fach Spanisch.

Die Spanisch – Ergänzungsstunden sind insgesamt mehr auf das *Erleben* an Stelle des bloßen *Erlernens* ausgerichtet.

Mögliche Inhalte im Ergänzungsstundenbereich:

Zielsetzung

- Aufbau landeskundlichen Faktenwissens zum Thema Spanien/Lateinamerika
- Problembewusstsein für die z.T. schwierigen Lebensumstände in Südamerika schaffen.
- Bewusstsein über die Mehrsprachigkeit in den USA schaffen
- Kulturelle Identitäten untersuchen

Lern-/Lehrmittel

- z.B. Webquests zu verschiedenen Bereichen Spaniens mit anschließender Präsentationsphase
- z.B. Sin nombre (Spielfilm im Original auf Spanisch mit deutschen Untertiteln) oder Which way home (preisgekrönte Dokumentation)
- z.B. Spanglisch (Der Film verdeutlicht gut das Nebeneinander der beiden Sprachen in den USA)
- spanischsprachige Musik- und Tanzsequenzen (Salsa, Tango, Flamenco sowie aktuelle Popsongs)



Übersicht Ergänzungsstunden ab Jahrgang 8

8. Jg	F	Medien- scouts	M/B M/P	E/B E/P		Päda	Inf	Sport- helfer					
9. Jg	F	Medien- scouts	M/B M/P	E/B E/P	D/B D/P	Päda	Inf		Garten- und Landschafts- bau	Foodfans			
10. Jg	F		M/B M/P	E/B E/P	D/B D/P	Päda					Fotografie	Spanisch -Inter- kulturelles Lernen	Abschluss- zeitung

Vorgaben:

- Wenn Französisch, dann in Jg. 8, Jg. 9 und Jg. 10.
- Wenn Medienscouts, dann in Jg. 8 und Jg. 9.
- Jedes Schuljahr wird neu zugewiesen!
- Jeder muss mindestens **einen** Förderkurs in Mathematik, Deutsch oder Englisch belegen (außer bei durchgehender Belegung von Französisch).
Hier besteht aber die Wahl zwischen einem „Power-Kurs“ oder einem „Basis-Kurs“.
- Wenn Food Fans, dann nicht gleichzeitig WP/HW.

Wünsche zu den Förderkursen ab Jahrgang 8

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

WP-Fach: _____

Muster

Bitte **2 Wünsche** angeben und hinter die Fächer eine **1 für Erstwunsch** und eine **2 für Zweitwunsch** schreiben.

Französisch	
Basiskurs Mathematik	
Basiskurs Englisch	
Powerkurs Mathematik	
Powerkurs Englisch	
Mediencouts	
Pädagogik	
Informatik	
Sporthelfer	
Garten- und Landschaftsbau	

Hinweis:

Die Einrichtung der Kurse ist auch von den personellen, sachlichen und organisatorischen Möglichkeiten der Schule abhängig. **Die Zuweisung erfolgt durch die Zeugniskonferenz.**

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

1. Die schriftliche Information zu den Förderkursen im Rahmen der Ergänzungsstunden haben wir zur Kenntnis genommen.
2. Die angekreuzte Reihenfolge entspricht unserem Wunsch.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten